

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



---

## Selection Value Partnership

JAHRESBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2023

---

VERWAHRSTELLE:



HAUCK  
AUFHÄUSER  
LAMPE

BERATUNG UND VERTRIEB:



# Jahresbericht Selection Value Partnership

## Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

### Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Schwerpunkt des Investments ist die Anlage in Aktien und hierbei hauptsächlich in europäische Small- und Midcap Unternehmen, die oft attraktiv bewertet sind und gute Wachstumsaussichten haben. Aufgrund ihrer langfristigen Ausrichtung werden Familienunternehmen bzw. Unternehmen mit Managementbeteiligung bevorzugt. Investiert werden soll in unterbewertete Aktien, die in einem umfassenden, mehrstufigen Investmentprozess ausgewählt werden. Darüber hinaus müssen die Beteiligungen nachhaltige Geschäftsmodelle aufweisen und eindeutig identifizierbare Wettbewerbsvorteile besitzen.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

#### Fondsstruktur

	30.09.2023		30.09.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	22.300.279,61	89,51	18.474.766,08	87,88
Bankguthaben	2.698.168,70	10,83	2.629.651,55	12,51
Zins- und Dividendenansprüche	31.095,51	0,12	34.232,10	0,16
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	<b>-115.758,91</b>	<b>-0,46</b>	<b>-115.165,09</b>	<b>-0,55</b>
Fondsvermögen	24.913.784,91	100,00	21.023.484,64	100,00

## **Jahresbericht Selection Value Partnership**

Das Geschäftsjahr war mit Blick auf das Börsenumfeld und die Ukraine-Krise weiter sehr herausfordernd und volatil. Die Kurse unserer Beteiligungen im Fonds wurden daher weniger von der operativen Entwicklung der Unternehmen als vielmehr von der Stimmungslage an den Börsen beeinflusst.

Zu Beginn des Geschäftsjahres bis Januar 2023 profitierte der Fonds von der Erholung der Märkte. Ab Februar bis Geschäftsjahresende kam es dann wieder zu Kursverlusten. Insgesamt konnte im Geschäftsjahr aber ein positives Fondsergebnis erzielt werden.

Im Portfolio des Fonds wurden im Schnitt 25 Aktien gehalten. Die Aktienquote betrug ca. 90 Prozent. Der geographische Schwerpunkt der Portfoliounternehmen liegt in Europa. Bei der Analyse der Unternehmen interessieren uns dabei aber weniger der Firmensitz oder das Land der Börsennotierung, sondern die geographische Aufstellung der Wertschöpfung und die Absatzmärkte. Während des Geschäftsjahres hatte der Fonds eine hohe Sicherheitsmarge bei seinen Beteiligungen. Die Sicherheitsmarge zeigt dabei das Verhältnis zwischen dem, von uns errechneten, Inneren Wert der Unternehmen und deren Börsenkapitalisierung. Die Sicherheitsmarge des Fonds lag am Ende des Geschäftsjahres bei 65 Prozent.

### **Wesentliche Risiken**

#### Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

#### Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

#### Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

# Jahresbericht Selection Value Partnership

## Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus inländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)<sup>1</sup>.

Anteilklasse I: +12,36%

Anteilklasse P: +11,81%

<sup>1</sup>Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Vermögensübersicht zum 30.09.2023**

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>25.029.543,82</b>	<b>100,46</b>
1. Aktien	22.300.279,61	89,51
Bundesrep. Deutschland	13.658.660,76	54,82
Dänemark	205.584,16	0,83
Finnland	553.500,00	2,22
Frankreich	1.865.332,00	7,49
Großbritannien	1.692.999,65	6,80
Italien	1.996.050,00	8,01
Luxemburg	1.044.353,04	4,19
Österreich	1.283.800,00	5,15
2. Bankguthaben	2.698.168,70	10,83
3. Sonstige Vermögensgegenstände	31.095,51	0,12
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-115.758,91</b>	<b>-0,46</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>24.913.784,91</b>	<b>100,00</b>

# Jahresbericht Selection Value Partnership

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>22.300.279,61</b>	<b>89,51</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>16.051.550,91</b>	<b>64,43</b>
<b>Aktien</b>							<b>EUR</b>	<b>16.051.550,91</b>	<b>64,43</b>
GN Store Nord AS Navne-Aktier DK 1	DK0010272632		STK	12.000	0	0	DKK 127,750	205.584,16	0,83
EL.EN. S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005453250		STK	110.000	25.000	0	EUR 8,705	957.550,00	3,84
Elis S.A. Actions au Porteur EO 1,-	FR0012435121		STK	60.000	60.000	0	EUR 16,660	999.600,00	4,01
flatexDEGIRO AG Namens-Aktien o.N.	DE000FTG1111		STK	140.000	70.000	0	EUR 8,296	1.161.440,00	4,66
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6		STK	12.500	0	0	EUR 99,450	1.243.125,00	4,99
GFT Technologies SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005800601		STK	42.267	2.267	5.000	EUR 26,380	1.115.003,46	4,48
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30		STK	30.000	30.000	0	EUR 20,700	621.000,00	2,49
Guerbet S.A. Actions Port. EO 1	FR0000032526		STK	19.000	0	0	EUR 16,840	319.960,00	1,28
Guillemot Corp. Actions Port. EO 0,77	FR0000066722		STK	90.962	0	0	EUR 6,000	545.772,00	2,19
Kontron AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A0E9W5		STK	70.000	10.000	0	EUR 18,340	1.283.800,00	5,15
LPKF Laser & Electronics SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006450000		STK	100.000	0	0	EUR 7,105	710.500,00	2,85
PVA TePla AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007461006		STK	55.000	20.000	0	EUR 15,380	845.900,00	3,40
SAF-HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	DE000SAFH001		STK	125.000	0	0	EUR 12,210	1.526.250,00	6,13
SECO S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005438046		STK	250.000	100.000	0	EUR 4,154	1.038.500,00	4,17
SNP Schnei.Neureith.&Partn.SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007203705		STK	11.479	0	0	EUR 34,100	391.433,90	1,57
Softing AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005178008		STK	57.177	0	0	EUR 6,100	348.779,70	1,40
Renewi PLC Registered Shares LS 1,	GB00BNR4T868		STK	200.000	74.860	0	GBP 7,340	1.692.999,65	6,80
L'Occitane International SA Actions Nominatives o.N.	LU0501835309		STK	370.000	370.000	0	HKD 23,400	1.044.353,04	4,19
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>6.248.728,70</b>	<b>25,08</b>
<b>Aktien</b>							<b>EUR</b>	<b>6.248.728,70</b>	<b>25,08</b>
ABO Wind AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005760029		STK	35.500	5.000	9.654	EUR 50,200	1.782.100,00	7,15
DATRON AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0V9LA7		STK	23.959	0	0	EUR 10,400	249.173,60	1,00
Detection Technology Oyj Registered Shares o.N.	FI4000115464		STK	45.000	45.000	0	EUR 12,300	553.500,00	2,22
ENDOR AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005491666		STK	80.000	44.000	0	EUR 5,400	432.000,00	1,73

# Jahresbericht Selection Value Partnership

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
JDC Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0B9N37		STK	66.587	16.587	0	EUR 17,300	1.151.955,10	4,62
Nynomic AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0MSN11		STK	65.000	0	0	EUR 32,000	2.080.000,00	8,35
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>22.300.279,61</b>	<b>89,51</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbrieft</b>							<b>EUR</b>	<b>2.698.168,70</b>	<b>10,83</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>2.698.168,70</b>	<b>10,83</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	1.214.397,24			% 100,000	1.214.397,24	4,87
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:</b>									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			DKK	5.399.413,34			% 100,000	724.092,55	2,91
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			SEK	6.099.566,25			% 100,000	530.401,68	2,13
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:</b>									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			GBP	139.246,21			% 100,000	160.588,41	0,64
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			HKD	2.057,09			% 100,000	248,13	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	72.451,31			% 100,000	68.440,69	0,27
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>31.095,51</b>	<b>0,12</b>
Zinsansprüche			EUR	274,42				274,42	0,00
Quellensteueransprüche			EUR	30.821,09				30.821,09	0,12

# Jahresbericht Selection Value Partnership

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-115.758,91</b>	<b>-0,46</b>
Verwaltungsvergütung			EUR	-102.449,21				-102.449,21	-0,41
Verwahrstellenvergütung			EUR	-5.284,15				-5.284,15	-0,02
Prüfungskosten			EUR	-7.279,72				-7.279,72	-0,03
Veröffentlichungskosten			EUR	-745,83				-745,83	0,00
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>24.913.784,91</b>	<b>100,00 1)</b>
<b>Selection Value Partnership I</b>									
Anteilwert							EUR	142,31	
Ausgabepreis							EUR	142,31	
Rücknahmepreis							EUR	142,31	
Anzahl Anteile							STK	141.347	
<b>Selection Value Partnership P</b>									
Anteilwert							EUR	138,10	
Ausgabepreis							EUR	145,01	
Rücknahmepreis							EUR	138,10	
Anzahl Anteile							STK	34.748	

### Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



# Jahresbericht Selection Value Partnership

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.09.2023	
DKK	(DKK)	7,4568000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8671000	= 1 EUR (EUR)
HKD	(HKD)	8,2903000	= 1 EUR (EUR)
SEK	(SEK)	11,4999000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0586000	= 1 EUR (EUR)

## Jahresbericht Selection Value Partnership

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Aktien

H+H International AS Navne-Aktier B DK 10	DK0015202451	STK	0	40.000	
Hartmann AS, Brødrene Navne-Aktier B DK 20	DK0010256197	STK	17.500	17.500	

#### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

##### Aktien

GK Software SE Inhaber-Aktien O.N.	DE0007571424	STK	3.500	16.000	
ÖKOWORLD AG Namens-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE0005408686	STK	0	16.200	
Somero Enterprises Inc	USU834501038	STK	0	132.500	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

# Jahresbericht

## Selection Value Partnership I

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		109.658,10	0,77
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		120.469,85	0,85
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		68.388,32	0,48
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-16.448,70	-0,12
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-10.005,57	-0,07
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>		<b>272.062,00</b>	<b>1,91</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-128,01	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-317.928,33	-2,25
- Verwaltungsvergütung	EUR	-317.928,33		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-17.336,74	-0,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-6.651,43	-0,05
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-5.643,25	-0,04
- Depotgebühren	EUR	-3.900,73		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-1.002,51		
- Sonstige Kosten	EUR	-740,01		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-347.687,76</b>	<b>-2,46</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>EUR</b>		<b>-75.625,75</b>	<b>-0,55</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR		2.468.908,66	17,47
2. Realisierte Verluste	EUR		-1.633,80	-0,01
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>2.467.274,87</b>	<b>17,46</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-226.530,32	-1,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-179.067,49	-1,27

## Jahresbericht Selection Value Partnership I

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-405.597,81	-2,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.986.051,30	14,04

### Entwicklung des Sondervermögens

		<b>2022/2023</b>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>16.264.584,77</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-243.110,00	
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	2.084.457,72	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.861.040,82	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-776.583,10	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	23.223,03	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.986.051,30	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-226.530,32	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-179.067,49	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>20.115.206,82</b>	

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

#### Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	EUR	<b>5.109.148,66</b>	<b>36,11</b>
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	2.717.499,54	19,20
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.391.649,11	16,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	EUR	<b>4.861.791,41</b>	<b>34,36</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	1.844.510,39	13,05
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.017.281,02	21,31
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	EUR	<b>247.357,25</b>	<b>1,75</b>
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	247.357,25	1,75

# Jahresbericht Selection Value Partnership I

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	162.358	EUR	17.342.271,00	EUR	106,82
2020/2021	Stück	137.036	EUR	25.756.968,96	EUR	187,96
2021/2022	Stück	126.897	EUR	16.264.584,77	EUR	128,17
2022/2023	Stück	141.347	EUR	20.115.206,82	EUR	142,31

# Jahresbericht

## Selection Value Partnership P

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		26.226,26	0,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		28.813,42	0,83
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		16.612,45	0,48
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-3.933,94	-0,11
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-2.393,46	-0,07
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>		<b>65.324,74</b>	<b>1,88</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-35,55	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-108.015,73	-3,11
- Verwaltungsvergütung	EUR	-108.015,73		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-4.426,47	-0,13
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-1.735,42	-0,05
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		5.438,82	0,16
- Depotgebühren	EUR	-1.017,47		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	6.644,48		
- Sonstige Kosten	EUR	-188,19		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-108.774,35</b>	<b>-3,13</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>EUR</b>		<b>-43.449,62</b>	<b>-1,25</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR		591.499,02	17,02
2. Realisierte Verluste	EUR		-390,39	-0,01
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>591.108,64</b>	<b>17,01</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-72.537,62	-2,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		85.356,41	2,46

# Jahresbericht

## Selection Value Partnership P

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	12.818,79	0,37
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	560.477,81	16,13

### Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		4.758.899,87
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-59.065,81
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-504.031,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	348.679,54	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-852.711,20	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		42.297,88
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		560.477,81
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-72.537,62	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	85.356,41	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		4.798.578,09

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

#### Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	1.198.387,79	34,49
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	650.728,77	18,73
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	547.659,02	15,76
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.144.528,88	32,94
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	719.786,72	20,71
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	424.742,17	12,23
III. Gesamtausschüttung	EUR	53.858,91	1,55
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	53.858,91	1,55

# Jahresbericht Selection Value Partnership P

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	40.922	EUR	4.294.024,03	EUR	104,93
2020/2021	Stück	43.574	EUR	8.036.707,21	EUR	184,44
2021/2022	Stück	38.117	EUR	4.758.899,87	EUR	124,85
2022/2023	Stück	34.748	EUR	4.798.578,09	EUR	138,10



# Jahresbericht

## Selection Value Partnership

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

			insgesamt
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	135.884,36
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	149.283,28
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	85.000,76
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-20.382,64
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-12.399,02
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00
<b>Summe der Erträge</b>		<b>EUR</b>	<b>337.386,74</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-163,56
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-425.944,06
- Verwaltungsvergütung	EUR	-425.944,06	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-21.763,21
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-8.386,85
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-204,43
- Depotgebühren	EUR	-4.918,20	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	5.641,97	
- Sonstige Kosten	EUR	-928,20	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>EUR</b>	<b>-456.462,11</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>		<b>EUR</b>	<b>-119.075,37</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		EUR	3.060.407,69
2. Realisierte Verluste		EUR	-2.024,19
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>EUR</b>	<b>3.058.383,50</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-299.067,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-93.711,08

# Jahresbericht Selection Value Partnership

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-392.779,02
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.546.529,11

## Entwicklung des Sondervermögens

**2022/2023**

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR		<b>21.023.484,64</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-302.175,81
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		1.580.426,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.209.720,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.629.294,30	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		65.520,91
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.546.529,11
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-299.067,94	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-93.711,08	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR		<b>24.913.784,91</b>

**Anteilklassenmerkmale im Überblick**

<b>Anteilklasse</b>	<b>Mindestanlagesumme in Währung</b>	<b>Ausgabeaufschlag bis zu 5,00%, derzeit (Angabe in %)</b>	<b>Verwaltungsvergütung bis zu 2,200% p.a., derzeit (Angabe in % p.a.)</b>	<b>Ertragsverwendung</b>	<b>Währung</b>
<b>Selection Value Partnership I</b>	100.000	0,00	1,500	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR
<b>Selection Value Partnership P</b>	keine	5,00	2,000	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Angaben nach der Derivateverordnung**

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>89,51</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>0,00</b>

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 30.06.2021 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV**

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,92 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,46 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,23 %

**Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:** **0,91**

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag**

MSCI Europe Small Cap Net Return (EUR) (ID: XFI000000247   BB: NCEDE15)	40,00 %
SDAX Total Return (EUR) (ID: XFI000000302   BB: SDYP)	60,00 %

# Jahresbericht Selection Value Partnership

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Sonstige Angaben

#### Selection Value Partnership I

Anteilwert	EUR	142,31
Ausgabepreis	EUR	142,31
Rücknahmepreis	EUR	142,31
Anzahl Anteile	STK	141.347

#### Selection Value Partnership P

Anteilwert	EUR	138,10
Ausgabepreis	EUR	145,01
Rücknahmepreis	EUR	138,10
Anzahl Anteile	STK	34.748

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

#### Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

# Jahresbericht Selection Value Partnership

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

#### Selection Value Partnership I

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

1,63 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

#### Selection Value Partnership P

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

2,13 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

#### Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

#### Selection Value Partnership I

Wesentliche sonstige Erträge:

EUR

0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

EUR

0,00

# Jahresbericht Selection Value Partnership

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Selection Value Partnership P

<b>Wesentliche sonstige Erträge:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)</b>		
Transaktionskosten	EUR	17.318,00

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>72,9</b>
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>in Mio. EUR</b>	<b>5,7</b>
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

## **Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

### **Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

## **Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**

### **Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken**

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

### **Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten**

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

### **Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung**

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

### **Einsatz von Stimmrechtsberatern**

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

### **Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.



## **Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren**

### **Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

**Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.**

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:  
Selection Value Partnership

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
529900DCC7Z5UZJNSB06

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Über eine strenge Ausschlusspolitik investierte der Fonds in Aktien von Unternehmen die Corporate Governance-, Umwelt- und Sozialkriterien (sogenannte ESG-Faktoren) einhalten.

Value Partnership berücksichtigt zur Wahrung der Sorgfaltspflicht bei der Vermögensverwaltung und Fondsberatung nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

**Environmental:** Beim Umweltschutz spielt eine Strategie zum Klimaschutz, das schonende Ressourcenmanagement und der Einsatz erneuerbarer Energien eine vorrangige Rolle. Darüber hinaus gilt es, Luft- und Abwasseremissionen zu minimieren und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

**Social:** steht für die Verpflichtung, gerechte Arbeitsbedingungen zu schaffen, die Menschenrechte zu achten, den Arbeitnehmern Zugang zu Weiterbildungen zu ermöglichen und Investitionen in die Sicherheit am Arbeitsplatz sowie die Gesundheit zu tätigen. Darüber hinaus werden Zwangsarbeit und Kinderarbeit ausgeschlossen.

**Governance:** Bei der Unternehmensführung stellen unabhängige Aufsichtsgremien sicher, dass Korruption oder wettbewerbswidriges Verhalten ausgeschlossen sind. Darüber hinaus verankern die meisten Unternehmen eine erfolgsorientierte Vergütung der Vorstände bei dem Erreichen der Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit.

Es wurde bisher kein Referenzwert für die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

Der Fonds war allgemein ausgerichtet und hatte keine aktive Zielsetzung auf einen positiven ökologischen Beitrag gem. Taxonomie. Aufgrund der Ausschlusspolitik kann aber von Verminderung der Umweltverschmutzung (im Besonderen: CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, THG-Emissionen und fossile Brennstoffe) ausgegangen werden.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Tabak (Upstream, Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- GMO (Genetically Modified Organism - Gentechnisch veränderte Organismen) (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Upstream, Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse

- Kohle (UP) > 0 % Umsatzerlöse
- Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Kohleprojekten
  
- Gas (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Gasprojekten
  
- Öl (Upstream, Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Ölprojekten
  
- andere fossile Brennstoffe (Upstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Jegliche Verbindung zu Neuentwicklungsprojekten von anderen fossilen Brennstoffen
  
- Abtreibung/Dienstleistungsangebote zur Abtreibung (Produktion, Downstream) 0%

Der Fonds wendete normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze und ILO (International Labour Organization) an.

Verstöße gegen die 10 Kernprinzipien des UN Global Compact:

- **Menschenrechte:** Schwerwiegende und/oder systematische Verstöße gegen Menschenrechte. Die Menschenrechte sind in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN (UN Universal Declaration of Human Rights) und in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union definiert.
- **Arbeitsrechte:** Schwerwiegende und/oder systematische Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen und deren vier Grundprinzipien (Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen; Beseitigung der Zwangsarbeit; Abschaffung der Kinderarbeit; Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf).
- **Umweltschutz:** Schwerwiegende und/oder systematische Verstöße gegen Umweltgesetzgebungen und/oder massive Umweltzerstörung. - Korruption und Bestechung: Schwerwiegende und/oder systematische Korruption und/oder Bestechung.
- **Korruption und Bestechung:** Schwerwiegende und/oder systematische Korruption und/oder Bestechung.

Der Fonds wendete folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten, die das Übereinkommen über die Nichtverbreitung von Kernwaffen nicht ratifiziert haben,
- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,
- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben,
- Staaten, die gesetzlich nicht an die UN-Konvention zur biologischen Vielfalt (UN Biodiversitäts-Konvention) gebunden sind,
- Staaten, die gesetzlich nicht an das Übereinkommen von Paris gebunden sind,
- Staaten, die gemäß dem aktuell gültigen Freedom House-Ranking als "nicht frei" eingestuft werden,

- Staaten, die einen niedrigeren Score als 35 im aktuell gültigen Korruptionswahrnehmungsindex von Transparency International gehören
- Staaten, die gesetzlich nicht an den Atomwaffensperrvertrag gebunden sind.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 536,5920  
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 181,7949  
(Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 718,3869  
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck 27,2178  
(Messgröße: CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 873,3424  
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 0,00%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 9,05%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von

Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 39,34%  
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



## **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Value Partnership berücksichtigt durch die bisherige Nachhaltigkeitsstrategie einige der 14 Pflicht-PAI für Unternehmen. Hier handelt es sich um die PAI (principle adverse impacts), d.h. es werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. (Art. 2 Nr.7c MIFID II DVO (EU) 2021/1253 zur Änderung der DVO (EU) 2017/565).

Die PAI sollen dazu dienen, nachteilige Auswirkungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance zu vermeiden bzw. nachteilige Auswirkungen zu reduzieren.

Wir haben uns zum PAI-Thema "Treibhausgasemissionen" die Reduzierung von energiebedingten Emissionen, hauptsächlich CO<sub>2</sub> zum Ziel gesetzt.

Beschreibung der strategischen Ansätze zur PAI-Berücksichtigung Treibhausgasemissionen:

### **• Ausschlussverfahren:**

Investitionen in Öl- und Gaswerte sowie weitere Kontroversen werden über eine Positivliste ausgeschlossen.

### **• Messung über PAIs:**

Bei der Portfolioauswahl der Publikumsfonds strebt die Selection Asset Management an, dass die Fonds innerhalb der nächsten 5 Jahre grundsätzlich um 10% besser als der jeweilig ausgewählte Index sein soll (MSCI European Small Cap). Dies kann über Reduzierung des Engagements in Vermögenswerten mit erheblichen Risiken des Klimawandels erreicht werden, allem voran, der CO<sub>2</sub>-, Energie- und Wasserverbrauch. Mit unseren PAIs prüfen wir das Erreichen unserer Zielsetzung.

- PAI CO<sub>2</sub>-Emissionen Fußabdruck (Carbon-Footprint)
- PAI Energieverbrauch-Fußabdruck (energy-consumption-footprint)
- PAI Wasserverbrauch-Fußabdruck (water-consumption-footprint)
- PAI Vergütung in Vorstandsebene (Board gender pay gap)
- PAI Frauen in Vorstandsebenen (Board\_Gender\_Diversity)

**Methodik:** Die PAIs basieren auf Intensitätswerten. Dabei gilt ein Zeitrahmen von 5 Jahren, das Basisjahr ist 2021. Die KPIs werden vierteljährlich erstellt.

**Problematik** bei PAI CO<sub>2</sub> Emissionen: Seit der neuen Regulatorik der EU sind die Emissionswerte, vor allem bezüglich CO<sub>2</sub>, genauer definiert worden (Scope 1-3). Bei der Analyse der Daten wurde festgestellt, dass die Datenversorgung nur sehr eingeschränkt ist und ein Großteil der Unternehmen keine bzw. nur teilweise Daten liefern. Die Datenlücken sind aktuell den mangelnden Nachhaltigkeitsreportings der Unternehmen geschuldet. Mit einer besseren Abdeckung wird aufgrund von regulatorischen Anforderungen in den kommenden Monaten / Jahren gerechnet.

**Info:** Scope 1 THG-Emissionen, Scope 2 THG-Emissionen, Gesamt-THG-Emissionen. Dies basiert auf den absoluten Emissionen, die entweder berichtet oder geschätzt werden. Es werden mehrere Arten von Treibhausgasen berücksichtigt und in Tonnen CO<sub>2</sub> ausgedrückt. Die Zahl wird auf der Grundlage des Umsatzes des Unternehmens in diesem Bereich berechnet.

## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die 15 größten Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen ausgewiesen.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ABO Wind AG Inhaber-Aktien o.N.	Utilities	8,79	Deutschland
Nynomic AG Inhaber-Aktien o.N.	Information Technology	8,33	Deutschland
SAF-HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	Consumer Discretionary	5,36	Deutschland
Kontron AG Inhaber-Aktien o.N.	Information Technology	4,66	Österreich
GFT Technologies SE Inhaber-Aktien o.N.	Industrials	4,63	Deutschland
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	Health Care	4,19	Deutschland
JDC Group AG Inhaber-Aktien o.N.	Financials	4,10	Deutschland
EL.EN. S.p.A. Azioni nom. o.N.	Health Care	3,97	Italien
Renew i PLC Registered Shares LS 1,	Industrials	3,96	Großbritannien
SECO S.p.A. Azioni nom. o.N.	Information Technology	3,80	Italien
Eis S.A. Actions au Porteur EO 1,-	Industrials	3,71	Frankreich
GK Software SE Inhaber-Aktien O.N.	Information Technology	3,68	Deutschland
flatexDEGIRO AG Namens-Aktien o.N.	Financials	3,33	Deutschland
LPKF Laser & Electronics SE Inhaber-Aktien o.N.	Information Technology	3,22	Deutschland
L'Occitane International SA Actions Nominatives o.N.	Consumer Staples	2,55	Luxemburg



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2022 – 30.09.2023



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 100,00% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 89,51% in Aktien investiert. Die anderen Investitionen waren liquide Mittel.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

### ● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Investitionen in Aktien wurden zum Geschäftsjahresende hauptsächlich in den Sektoren IT (41,91%), Industrie (13,19%), Finanzwesen (13,16%) und Gesundheitswesen (11,30%) getätigt.

### ● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

- Ja:
- In fossiles Gas       In Kernenergie
- Nein

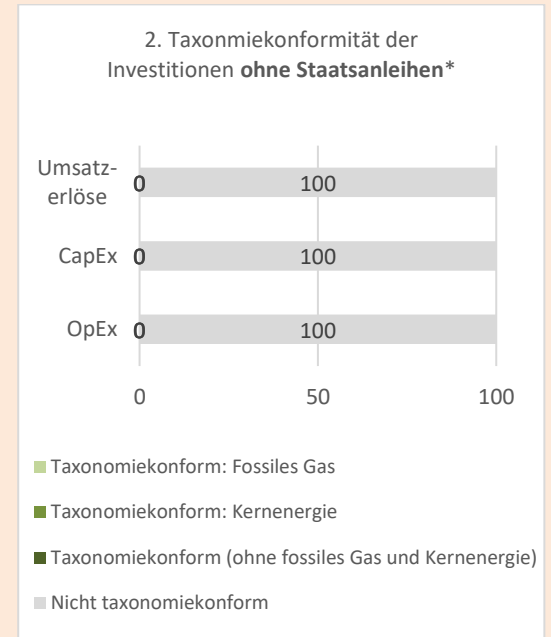
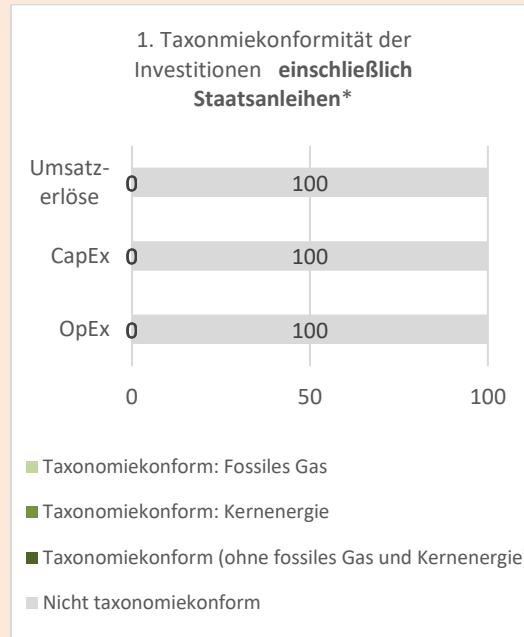
<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonmie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter die Rubrik "Andere Investments" fielen Barmittel, die zur Liquiditätssteuerung genutzt werden.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.

**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie



gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyseleitlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

**Jahresbericht  
Selection Value Partnership**

Frankfurt am Main, den 2. Oktober 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH  
Die Geschäftsführung

# Jahresbericht

## Selection Value Partnership

### VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Selection Value Partnership - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

## Jahresbericht Selection Value Partnership

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2024

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

# Jahresbericht Selection Value Partnership

## Anteilklassen im Überblick

### Erstausgabedatum

Anteilklasse I	8. Oktober 2015
Anteilklasse P	8. Oktober 2015

### Erstausgabepreise

Anteilklasse I	€ 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse P	€ 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag

### Ausgabeaufschlag

Anteilklasse I	keine
Anteilklasse P	5,00%

### Mindestanlagesumme

Anteilklasse I	€ 100.000,00
Anteilklasse P	keine

### Verwaltungsvergütung

Anteilklasse I	derzeit 1,53 % p.a.
Anteilklasse P	derzeit 2,03 % p.a.

### Verwahrstellenvergütung\*

Anteilklasse I	derzeit 0,10 % p.a.
Anteilklasse P	derzeit 0,10 % p.a.

### Erfolgsabhängige Vergütung

Anteilklasse I	15% der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (Wertsteigerung in der Abrechnungsperiode um 5% und im Vergleich zum bisherigen Höchststand des Anteilwerts am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden).
Anteilklasse P	5% der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (Wertsteigerung in der Abrechnungsperiode um 5% und im Vergleich zum bisherigen Höchststand des Anteilwerts am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden).

### Währung

Anteilklasse I	Euro
Anteilklasse P	Euro

### Ertragsverwendung

Anteilklasse I	ausschüttend
Anteilklasse P	ausschüttend

### Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse I	A14UV2 / DE000A14UV29
Anteilklasse P	A14UV3 / DE000A14UV37

\*Unterliegt einer Staffelung

# Jahresbericht

## Selection Value Partnership

### Kurzübersicht über die Partner

#### 1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

##### Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70  
60486 Frankfurt am Main

##### Postanschrift:

Postfach 17 05 48  
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0  
Telefax: 069 / 710 43-700  
www.universal-investment.com

Gründung: 1968  
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–  
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

##### Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan  
Frank Eggloff, München  
Mathias Heiß, Langen  
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe  
Markus Neubauer, Frankfurt am Main  
Axel Vespermann, Dreieich

##### Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin  
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf  
Ellen Engelhardt, Glauburg  
Daniel Fischer, Bad Vilbel  
Janet Zirlewagen, Wehrheim

#### 2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

##### Hausanschrift:

Kaiserstraße 24  
60311 Frankfurt am Main

##### Postanschrift:

Postfach 10 10 40  
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0  
Telefax: 069 / 21 61-1340  
www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft  
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 531 (Stand: 31.12.2021)

#### 3. Anlageberatungsgesellschaft und Vertrieb

Value Partnership Management GmbH für Rechnung und unter der Haftung des Unternehmens MFI Asset Management GmbH, München

##### Postanschrift:

Oberanger 43  
80331 München

Telefon 089 55 25 30 - 0  
Telefax 089 55 25 30 - 55  
www.mfi-am.de

Value Partnership Management GmbH

##### Postanschrift:

Zehnthof 16  
67574 Osthofen

Telefon +49 (0)6242 5 97 18 48  
www.valuepartnership.de

#### 4. Anlageausschuss

Stephan Müller  
Value Partnership Management GmbH, Osthofen

Dr. Carl Schill  
Value Partnership Management GmbH, Osthofen